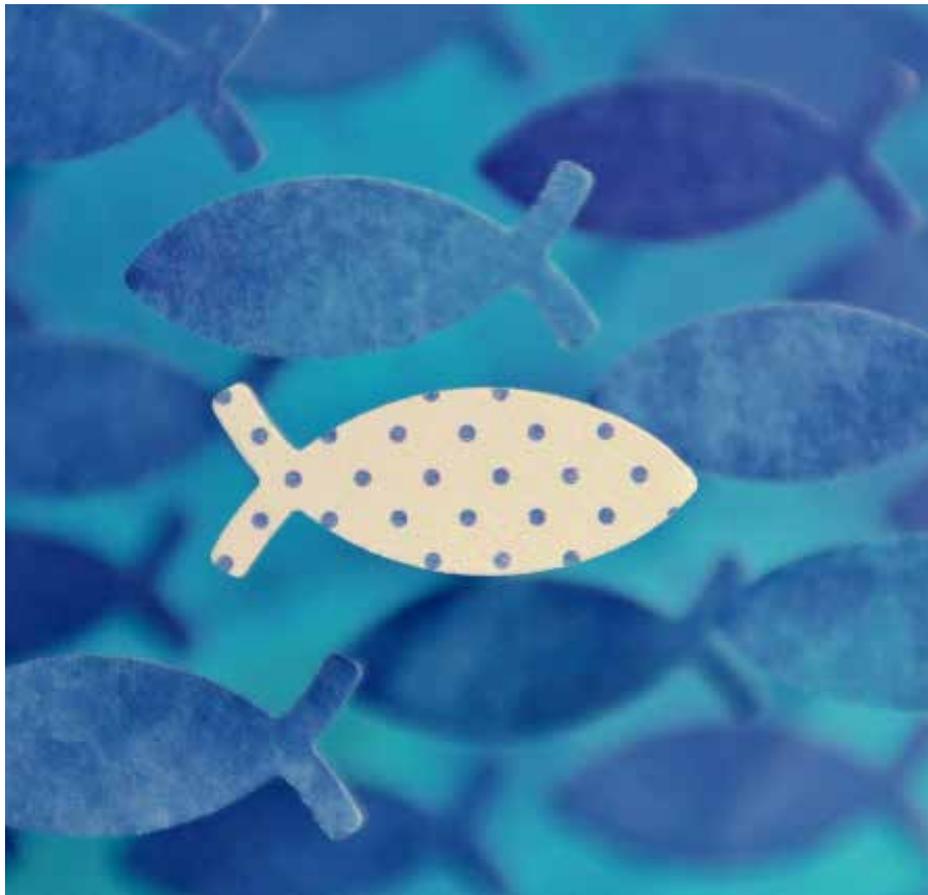


# Lichtblicke

Der Gemeindebrief für Barchfeld, Hohenfelden,  
Kranichfeld, Nauendorf, Rittersdorf, Stedten und Tonndorf

**Juni, Juli, August 2025**



**„Ich sage dir: Sei mutig und entschlossen.  
Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken;  
denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“**

**Josua 1, 9**

## Geistliches Wort

### Auf der Brücke

5 Jugendliche aus unseren Gemeinden werden am Pfingstsonntag ihre Konfirmation feiern. Was für ein wichtiges und schönes Fest! Sie feiern unter dem Segen Gottes den Übergang zum Erwachsenwerden: In einer Phase, wo sie nicht mehr Kind sind, aber auch noch nicht Erwachsener. Wo sie nach und nach mehr können und dürfen und entscheiden und gestalten. Und auf der anderen Seite auch mehr verantworten und damit verunsichert sind, öfter zweifeln: „Wie gut, mein Leben immer mehr selber in der Hand zu haben – und wie mühsam.“ Alles ist im Verändern, im Übergang: Wackelig und unsicher wie auf einer Brücke zwischen den beiden Ufern.

„Konfirmation“ kommt aus dem Lateinischen und heißt zu Deutsch: Bestätigen, bestärken, ermutigen. Erst wenn ich merke: Man traut mir etwas zu; meine Eltern, meine Freunde und Gott trauen mir etwas zu! – werde ich mutig nach vorn gehen.

„Ich sage dir: Sei mutig und entschlossen. Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ Eben solche Bestärkung hört Josua, nachdem er mit dem Volk Israel nach vierzig Jahren Wanderschaft fast am Ziel angekommen ist, nämlich im Land Kanaan, wo alle in Zukunft wohnen würden. Ein Fluss trennte sie noch davon... Keine und keiner wusste genau, was auf sie zukommen würde. In diesem Augenblick soll ihnen der Satz Mut machen: „Ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ Konfirmation im Sinne von Ermutigung können wir wohl alle gut gebrauchen. Nicht nur Jugendliche erleben sich wie auf einer unsicheren Brücke: Umbrüche und Übergänge prägen unser Leben. Am schlimmsten erleben das wohl diejenigen, die einen lieben Menschen von ihrer Seite verlieren. Der Weg durch die Trauer ist so ein mühsames Tasten, bis sich das Leben wieder neu ausrichten lässt. Eine gravierende Krankheit kann so ein Ringen nach festem Boden unter den Füßen sein. Ein Umzug mit der Eingewöhnung an fremde Räume und Menschen; ein Arbeitsplatzwechsel mit seinen speziellen Herausforderungen; eine Trennung mit der Frage, was trägt nun noch.

„Ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ Das ist kein Zauberspruch. Das ist keine Vertröstung. Das ist Konfirmation. Bestärkung, die ich in Brückensituationen erfahren darf. Meistens erlebe ich das in der Zuwendung eines Menschen. Manchmal in einem Gottesdienst. Vielleicht im sommerlichen Innehalten. Gott will sich finden lassen und braucht es, dass wir ihm Raum geben. Mancher hat solchen Raum in den Sommerwochen, im Urlaub. Reso-

nanzraum für Gott. Für Gott und sein konfirmierendes Mut-Wort. Dann treffen Offenheit und Bedürfnis vieler Menschen auf die Verheißung: „Ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Unser Leben ist oft im Verändern, im Übergang: Wackelig und unsicher wie auf einer Brücke zwischen zwei Ufern. Mögen uns Ermutigung und Bestärkung erreichen: „Ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Denn wo wir im Leben auch stehen – Konfirmation im Sinne von Ermutigung können nicht nur 5 Jugendliche gut gebrauchen, sondern wir alle ... das zu erfahren ist mein Sommerwunsch für uns.

Pfarrer Arndt Bräutigam

## Gemeindekirchenratswahl 2025



Die Emmausjünger gehen miteinander und reden, erzählt uns das Lukasevangelium. Als sich der auferstandene Jesus zu ihnen gesellt, erkennen sie ihn nicht. Erst als Jesus am Abend das Brot bricht und kurz bevor er aus ihrer Runde wieder entschwindet, erkennen sie ihn. Das können Sie im 24. Kapitel des Lukasevangeliums nachlesen. Miteinander eine

Wegstrecke gehen und reden und entscheiden und hoffentlich im Rückblick merken, dass Jesus dabei war – auch so könnte man die Arbeit des Gemeindekirchenrates beschreiben. Miteinander unterwegs sein und Verantwortung übernehmen und sich gleichzeitig getragen und gehalten wissen von dem, der immer mit uns geht, selbst wenn wir es nicht bemerken.

Am 21. bzw. am 28. September 2025 wählen wir für die nächsten sechs Jahre einen neuen Gemeindekirchenrat. Inzwischen haben wir mit Hilfe des Kreiskirchenamtes die Wählerliste erstellt, in die alle aufgenommen worden sind, die wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie im Anschluss an Gottesdienste darüber Auskunft bekommen. Bitte wenden Sie sich an Andreas Knobloch oder Pfarrer Arndt Bräutigam. Auch können Sie im Pfarrhaus Kranichfeld Auskunft erhalten.

Für die Wahl eines neuen Gemeindekirchenrates haben wir inzwischen die Kandidatenliste zusammengestellt und beschlossen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Kandidaten zu finden oder die sich selbst haben aufstellen lassen. Die Kandidatenliste wird in den Gottesdiensten abgekündigt, sie ist auch öffentlich einsehbar.

## Unsere Konfirmanden 2025

Unsere diesjährigen Konfirmanden, die am Pfingstsonntag ihr wichtiges Fest feiern und mit dem Segen Gottes ermutigt ihren Lebensweg wagen wollen:



Valeska Engel (Kranichfeld), Albrecht Hein (Tonndorf), Niklas Wöhe (Tonndorf), Ulrich Schumann (Barchfeld), Franz Stark (Rittersdorf)

Unsere guten Wünsche mögen Euch begleiten auf Eurem Weg in die Zukunft!

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 8. Juni, 13 Uhr in Kranichfeld!**

**500 Jahre evangelisch im Weimarer Land und in Weimar**

# *vertrauen*

**Unsere Kirchengemeinde lädt  
am 24. August, 10 Uhr zum open-air-Gottesdienst  
am Baumbachhaus recht herzlich ein!**

# Was traust du dich zu glauben?

500+

Jahre evangelisch  
Weimarer Land & Weimar

Die Reformation war mit Luthers Thesenanschlag in Wittenberg nicht abgeschlossen. Sie brauchte die nächsten Jahre und große Auseinandersetzungen, um sich zu verbreiten. Und im Weimarer Land war eine herrschaftliche Entscheidung nötig: Der Kurfürst Johann von Sachsen berief im August 1525 alle Geistlichen in die Weimarer Schlosskirche und verpflichtete sie zur „lauteren, klaren und reinen Verkündigung des Evangeliums“, kurzum: zum protestantischen Glauben.

*...diese und noch mehr Fragen stellen wir, haltet die Augen offen!*

*Die Karten hierzu findest Du ab Juni in Deiner Kirche und an vielen anderen Orten.*

Seit 500 Jahren sind das Weimarer Land und Weimar evangelisch – und das wollen wir feiern! Nicht allein mit einer Rückschau, sondern auch im Blick auf Gegenwart und Zukunft. Unter der Überschrift **vertrauen** werden wir im Gespräch sein, und Zuhören. Wir stellen die Vertrauensfrage. Vertrauen war da in den letzten 500 Jahren – wie ist es heute? Wir sind gespannt auf Ihre Meinung.

## Außerdem:

Am 24. August feiern wir im ganzen Kirchenkreis Gottesdienste zu unserem Reformationsjubiläum – wenn es geht, draußen und mitten im Leben. Das Evangelium kann sich schließlich sehen lassen – gut evangelisch.

Am 14. September laden wir dann zum Tag der Diakonie auf den Weimarer Herderplatz ein, denn beides gehört zusammen: Gottesdienst feiern und füreinander einstehen.

Seien Sie dabei!

Der Kirchenkreis Weimar und  
die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

[www.kirchenkreis-weimar.de/500plus](http://www.kirchenkreis-weimar.de/500plus)



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND  
Kirchenkreis Weimar

**Diakonie**   
diakoniestiftung  
weimar bad lobenstein  
gemeinnützige gmbh

## Gottesdienstplan Juni

Do	29.05.	Christi Himmelfahrt	14.00 Uhr Rittersdorf open
So	01.06.	Exaudi	10.00 Uhr Tonndorf (IH)
So	08.06.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr Stedten (IH)
Mo	09.06.	Pfingstmontag	14.00 Uhr Nauendorf open
Sa	14.06.		19.00 Uhr Nauendorf Konze
So	15.06.	Trinitatis	10.00 Uhr Kranichfeld Rose
So	22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Hohenfelden (AB)
So	29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kranichfeld (MB)
Fr	04.07.		15.00 Uhr Kranichfeld Absc
So	06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Tonndorf (IH)
Sa	12.07.		13.00 Uhr Nauendorf Trauu
So	13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Rittersdorf (AB)
Sa	19.07.		14.30 Uhr Kranichfeld Taufe
So	20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Hohenfelden (AB)
So	27.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kranichfeld (AB)
So	03.08.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rittersdorf (MB)
So	10.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kranichfeld Schu
Sa	16.08.		11.00 Uhr Kranichfeld Hoch
So	17.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Hohenfelden (AB)
So	24.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kranichfeld / open + Gemeindefest
Sa	30.08.		14.00 Uhr Stedten Taufe (A
So	31.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rittersdorf (IH)

AB – ARNDT BRÄUTIGAM, MB – MARTIN BRETSCHNEIDER, IH – INGO HOFMANN, KFW

<b>ni bis August 2025</b>		
air mit Kaffeetrinken (AB)		
	13.00 Uhr Kranichfeld Konfirmation + AM (AB)	
air mit Kaffeetrinken (AB)		
ert		
nfest-GD open air auf der Niederburg (AB)		
) /	10.00 Rittersdorf (AB)	
chluss der Kinderwoche (KFW)		
ng		
	10.00 Uhr Kranichfeld	14.00 Uhr Stedten (MB)
e (AB)		
)	10.00 Uhr Nauendorf	11.00 Uhr Tonndorf (AB)
/	10.00 Uhr Stedten (IH)	
lanfang (KFW+AB)		
zeit und Taufen (AB)		
)	10.00 Uhr Nauendorf	11.00 Uhr Tonndorf (AB)
en air am Baumbachhaus: „500 Jahre evangelischer Kirchenkreis“ (AB)		
)	16.45 Uhr Kranichfeld Goldene Hochzeit	

## Herzliche Einladung zum Seniorenkreis!

Monatlich einmal treffen wir uns an einem Mittwochnachmittag im Gemein-  
deraum des Pfarrhauses in Kranichfeld zu einem gemütlichen Beisammensein.  
Es ist eine gesellige Runde von etwa 15 Personen, die miteinander Kaffee trinkt,  
singt, erzählt, vorgelesen bekommt oder auch mal einem Reisebericht lauscht.  
Vor allem aber ist der Austausch untereinander ganz unverzichtbar! Jede und  
jeder darf sich dabei gerne selbst einbringen.

Und einmal im Jahr wollen wir auch einen schönen Ausflug unternehmen! Ge-  
plant ist diesmal ein Besuch in Tannroda: Spannendes gibt es über die Cou-  
dray-Kirche zu erfahren; sie wird in diesem Jahr 200 Jahre alt. Anschließend  
sind wir Gast in der Burg, wo uns ein leckeres Kaffeetrinken erwartet. Und wer  
dann noch Zeit und Kraft hat, kann das Korbmachermuseum besuchen. Die  
Hin- und Rückfahrt wird mit dem Bürgerbus organisiert; dafür sind wir sehr  
dankbar!

Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! Schauen Sie gerne mal bei uns rein!

Wir schauen auch gerne über unseren Tellerrand: Um die Opfer des Erdbebens  
in Südostasien zu unterstützen, hat der Seniorenkreis 45 € an das Bündnis Ka-  
tastrophenhilfe gespendet. Danke!



Die Gemeindegastmahlzeiten finden jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Kranichfeld  
statt. Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

**18.06., 09.07., 13.08. und 12.09.**

## Konfirmandenfahrt ins Kloster Volkenroda

Am Wochenende vom 16. – 18. Mai haben wir einen Ausflug mit 44 KonfirmandInnen nach Volkenroda gemacht. Auf der Hinreise besuchten wir Mühlhausen und schauten uns die Kirchen, das Rathaus, eine Bibliothek und viele schöne Sachen, die Mühlhausen bietet, an. In Volkenroda angekommen, erkundeten wir die Klosteranlage spielerisch. Die Taufe war unser Hauptthema, worüber wir viel lernten, sowohl theoretisch als auch praktisch. Zum Abschluss waren wir im Fernsehgottesdienst vom MDR zum Thema „500 Jahre Bauernkriege“. Benedikt Schrammek



## Regelmäßige Termine

### Christenlehre im Schuljahr 2024/2025

<b>Rittersdorf</b>	Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr	Klassen 1 bis 6
<b>Kranichfeld</b>	Donnerstag	15.00 bis 16.00 Uhr 16.00 bis 17.00 Uhr	Klassen 1 bis 3 Klassen 4 bis 6

## Konfirmandenunterricht

Die Konfis treffen sich Dienstags, 7. Klasse 14.15 Uhr  
8. Klasse 17.00 Uhr

## Kinderseite

Kaum haben wir zu Ostern die Auferstehung Jesu gefeiert, naht auch schon Christi Himmelfahrt und genau 50 Tage nach Ostern das Pfingstfest! Aber was genau wird denn eigentlich an Pfingsten gefeiert? Das ist nicht ganz leicht zu verstehen: Die Jünger, also die Anhänger von Jesus, haben damals in einem Haus in Jerusalem gemeinsam gebetet. Plötzlich fegte ein starker Wind durch das Haus und die Jünger sahen Flammen über sich schweben. Das war der **Heilige Geist**, der zu ihnen gekommen war. Als die Flammen wieder verschwunden waren, merkten die Jünger, dass sie in vielen verschiedenen Sprachen sprechen konnten. Alle Menschen konnten sie plötzlich verstehen, wenn sie von Jesus und seinen Taten erzählten. Das war das sogenannte **Pfingstwunder**! Viele Menschen haben sich dann den Jüngern angeschlossen und so ist die erste christliche Gemeinde entstanden!

An Pfingsten feiern wir also den Geburtstag der Kirche und Konfirmation in unserem Kirchspiel!

Bald ist auch das Schuljahr zu Ende und ihr könnt die Sommerferien genießen! Im folgenden Suchsel findet ihr 10 Wörter, die etwas mit dem Thema Sommer zu tun haben. Sie sind waagrecht und senkrecht versteckt. Viel Spaß bei Lösen!

P	P	W	B	W	Z	H	J	T	Q	J	L	Y	F	U	D
S	N	Z	K	M	C	O	D	L	N	F	K	O	B	O	M
S	R	Q	X	U	U	O	Y	E	I	S	D	T	P	W	C
N	D	I	X	M	E	L	O	N	E	L	Z	E	F	A	W
K	S	C	H	W	I	M	M	B	A	D	M	D	G	Q	N
P	V	C	Q	N	I	T	D	F	U	Q	H	Y	T	G	H
M	L	M	P	D	M	N	M	E	I	G	C	P	C	D	K
B	K	M	Q	C	W	K	G	R	Q	R	D	D	S	S	F
G	B	Q	T	Q	B	M	H	I	U	I	X	S	T	S	B
E	Y	R	E	I	S	E	T	E	R	L	S	F	R	M	Y
T	W	S	R	F	J	K	H	N	L	L	F	J	A	B	B
C	T	R	M	Y	Z	V	X	L	A	E	O	X	N	R	Q
U	M	J	L	G	H	B	X	A	U	N	P	B	D	X	U
D	B	L	U	M	E	N	X	G	B	K	X	D	P	V	W
D	T	H	F	P	I	L	M	E	S	T	V	A	R	C	R
X	E	I	B	C	V	H	N	R	W	A	Q	Z	E	L	T

## NANCY SZUTOR & DANILO LICHT

*Nancy Szutor - Gesang & Gitarre*  
*Danilo Licht - Piano*

Leidenschaftlich, energiegeladen und ergreifend. Diese Worte beschreiben wohl am besten das Duo Nancy Szutor & Danilo Licht.

Beide Musiker arbeiten erfolgreich seit mehr als zwei Jahren zusammen und beeindrucken mit Akustik-Arrangements ihre Zuhörer.

Die ausdrucksstarke Stimme von Nancy Szutor und ihrer symbiotischen Spielweise auf der Westergitarre schaffen es das Publikum zu verzaubern und ihre Wurzeln im Folk, Soul, Country und Pop zum Ausdruck zu bringen.

Ihr kongenialer Partner Danilo Licht, gelernter Orgelbauer und begnadeter Pianist, nimmt mit einer besonderen Leichtigkeit und viel Gespür die verschiedenen Stimmungen der Songs auf und bereichert diese. Das Publikum erlebt sowohl englische als auch deutsche Interpretationen von u.a. Alanis Morissette, Seal, K.T. Tunstall und Elen!



© Günther Widiger

### ST. BURKHARD KIRCHE NAUENDORF

Die St. Burkhard Kirche Nauendorf wurde von 1829 bis 1830 erbaut. Sie verfügt über ein Tonnengewölbe sowie Pfeilsymbolik über der Kanzel. Der Taufstein sowie Grabplatten aus der Vorgängerkirche befinden sich in der St. Burkhard Kirche. Zur 600-Jahrfeier 1999 wurde die Kirche komplett saniert.

## Gemeinde Tonndorf

montags	17.00 Uhr	Kinderstunde im Pfarrhaus für alle interessierten Kinder der Klassen 1-6
dienstags	20.00 Uhr	Gebet (wechselnde Orte – zu erfragen im Tonndorfer Pfarrhaus)
samstags	18.00 Uhr	Andacht in der Kirche

## Kasualien



Getauft wurde  
21.04.25          Noah Raßloff



Verstorben sind am:  
10.03.25          Frau Roswitha Rosenkranz, geb. Strohmann  
im Alter von 91  
25.04.25          Herr Hartmut Ernst Ose, im Alter von 75 Jahren

## Kontakt



### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kranichfeld**

Kirchplatz 4 · 99448 Kranichfeld  
Tel.: 036450 42 157 · Fax: 036450 42 169  
E-Mail: pfarramt@kirche-kranichfeld.de;  
Website: www.kirche-kranichfeld.de

Kontaktdaten Pfr. Arndt Bräutigam: Handy: 0176 44 55 12 66; Mail: arndt.braeutigam@ekmd.de / Termine jederzeit gern nach Absprache telefonisch oder per e-mail unter o. g. Kontaktdaten.

## Bankverbindungen

<b>Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barchfeld</b>	
DE37 5208 0410 0008 0019 38	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT3209 Bitte unbedingt angeben!
<b>Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kranichfeld</b>	
DE37 5208 0410 0008 0019 38	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT3312 Bitte unbedingt angeben!
<b>Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf</b>	
DE37 5208 0410 0008 0019 38	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT 3285 Bitte unbedingt angeben!
Falls Sie zu Ihrer Spende eine Bescheinigung wünschen, bitten wir Sie um Nachricht und Angabe der Adresse. Vielen Dank!	

Wenn Sie Beiträge für den Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Arndt Bräutigam, Ute Landmann oder Katharina Schiecke. Vielen Dank!